

Sternwarte Rosenheim

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie;
 Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim
 Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim, Details siehe: www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html

Hochschule Rosenheim
 University of Applied Sciences



Newsletter Nr. 63 der Sternwarte Rosenheim (09.01.2010)

1 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim:
 (Populärwissenschaftlich auch für interessierte Laien geeignet)

Am Donnerstag!!

• **Do 14.01.2010**, 19 Uhr, Raum B023

- Claudia Hinz, Deutscher Wetterdienst Wetterwarte Wendelstein
- **„Farbiger Himmel: Vom Regenbogen zum Polarlicht –
 – Optische Erscheinungen in der Atmosphäre“**

○ Abstract:

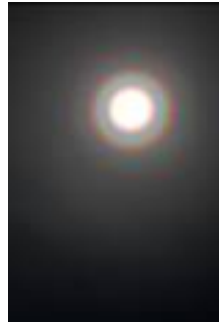
Claudia Hinz wird uns auf eine bebilderte Reise ins Reich optischer Naturerscheinungen wie Regenbögen, Glorien, Polarlichter, Brockengespenster, Kränzen und Halos entführen sowie die Entstehung, Beobachtungsbedingungen und Ursachen derartiger Wetterphänomene erläutern und erklären wann wir diese Naturphänomene am Himmel beobachten können. Abgerundet wird der Vortrag von Wetter- und Naturfotos vom Wendelstein.



Glorie (Wendelstein)



Eisnebel-Halo (Sudelfeld)



Mondkranz



Polarlicht



Doppelter Regenbogen

• **Di 23.03.2010**, 19 Uhr

- Prof. Dr. Harald Lesch von der LMU in München kommt wieder an die FH Rosenheim!!!!!!!
- „Wieso können wir das Universum verstehen?“
- Prof. Lesch hat eine große Fangemeinde durch seine Sendungen „alpha Centauri“ im Bayrischen Fernsehen und ist mittlerweile Moderator von „Abenteuer Forschung“ im ZDF. Er unterrichtet Astrophysik an der LMU und Naturphilosophie an der Hochschule der Jesuiten in München.
- Details zum Ablauf folgen ca. Februar 2010.

Vormerken!



Sternwarte Rosenheim

Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie;
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim
Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim, Details siehe: www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



Newsletter Nr. 63 der Sternwarte Rosenheim (09.01.2010)

2 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige Öffentliche Montagsführungen:**
 - **Jeden Montagabend** bei klarem Himmel ist die Sternwarte um 20:15 Uhr für eine Führung geöffnet (18.01. & 15.02. durch Prof. A.Nieswandt)
 - Beobachtungen durch die Fernrohre der Sternwarte vom Planeten Jupiter („dem hellen ‚Stern‘ im Südenwesten“), Mars (dem rotem Objekt im Südosten), der Andromedagalaxis M31 (siehe rechts), dem offenen Sternhaufen der Plejaden (siehe rechts), evtl. dem Mond und der Sternbilder mit bloßem Auge.
 - Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).



3 Die Raumstation ISS über Rosenheim

Zurzeit ist die bemannte Raumstation ISS wieder zu einer „guten Sendezeit“ in 338 km Höhe über dem Rosenheimer Land sichtbar. Sie gleicht dabei einem extrem hellen Stern, der sich im Laufe einiger Minuten von Horizont zu Horizont bewegt. Die ISS hat dabei eine Geschwindigkeit von acht Kilometern pro Sekunde. Die Daten beziehen sich auf die Fachhochschule Rosenheim bei geografischer Breite +47,85° und geografischer Länge 12,13° östl., Sie können diese Daten aber im Umkreis von ca. 60-80 km sehr gut verwenden, die Unterschiede sind nicht sehr groß.

Hier die Daten (Helligkeit, Beginn des Überfluges meist in Horizontnähe, maximale Höhe, Ende des Überfluges meist in Horizontnähe).

- Sternhelligkeiten in „Magnituden“ heißt: die hellsten Sterne sind ca. „-1 bis 0 mag“, die schwächsten Sterne für's bloße Auge ca. „5 bis 6 mag“, d.h. mit bei -3,3 mag ist die ISS sehr viel heller als alle Sterne am Himmel und bei +0,7mag ist die ISS noch dreimal heller als die Sterne des großen Wagens.
- Höhe: 10° heißt knapp über dem Horizont; 45°: halb hoch, 90°: im Zenit
- Himmelsrichtungen: E: Ost, W: West, S: Süd, N: Nord, NE: Nordost, ESE: Ostsüdost, NNW: Nordnordwest usw.
- Die ISS fliegt immer von westlicher in östlicher Richtung, da Raketen immer in diese Richtung gestartet werden, um Energie zu sparen (weil von West nach Ost die Drehrichtung der Erde ist).
- Für Profis: unter www.heavens-above.de die Daten noch einmal aktualisieren, auch für Ihren Wohnort (inkl. letzten Bahnänderungen).

Datum	Helligkeit		Beginn			Max. Höhe			Ende		
	in Mag	Zeit	Höhe	Richtung	Zeit	Höhe	Richtung	Zeit	Höhe	Richtung	
09. Jan	-2.9	17:59:27	10	SW	18:02:14	49	SSE	18:03:18	30	E	
09. Jan	0.4	19:34:33	10	W	19:34:36	10	W	19:34:36	10	W	
10. Jan	-3.4	18:20:55	10	WSW	18:23:45	75	NNW	18:24:08	62	NE	
11. Jan	-2.7	17:07:36	10	SW	17:10:21	46	SSE	17:13:07	10	ENE	
11. Jan	-2.3	18:42:38	10	W	18:44:55	39	NW	18:44:55	39	NW	
12. Jan	-3.4	17:28:58	10	WSW	17:31:50	79	NNW	17:34:21	13	ENE	
12. Jan	-0.9	19:04:24	10	WNW	19:05:39	21	WNW	19:05:39	21	WNW	
13. Jan	-2.8	17:50:38	10	W	17:53:25	46	NNW	17:55:03	20	NE	
13. Jan	0.0	19:28:03	10	WNW	19:28:21	12	WNW	19:28:21	12	WNW	
14. Jan	-2.5	18:12:21	10	WNW	18:15:03	36	N	18:15:44	31	NNE	
15. Jan	-2.8	16:58:32	10	W	17:01:20	47	NNW	17:04:07	10	ENE	
15. Jan	-2.4	18:33:58	10	WNW	18:36:25	36	N	18:36:25	36	N	
16. Jan	-2.5	17:20:13	10	WNW	17:22:55	39	N	17:25:36	10	ENE	
16. Jan	-1.7	18:55:26	10	WNW	18:57:07	26	NW	18:57:07	29	NW	
17. Jan	-2.6	17:41:47	10	WNW	17:44:30	37	N	17:46:33	15	ENE	
17. Jan	-0.7	19:16:50	10	WNW	19:17:51	20	WNW	19:17:51	20	WNW	
18. Jan	-3.1	18:03:13	10	WNW	18:06:02	50	NNE	18:07:20	26	E	
18. Jan	0.2	19:38:20	10	WNW	19:38:38	12	W	19:38:38	12	W	
18. Jan	-3.1	18:03:13	10	WNW	18:06:02	50	NNE	18:07:20	26	E	
18. Jan	0.2	19:38:20	10	WNW	19:38:38	12	W	19:38:38	12	W	
19. Jan	-3.5	18:24:35	10	WNW	18:27:27	89	SSW	18:28:13	44	ESE	
20. Jan	-3.0	17:10:55	10	WNW	17:13:43	48	NNE	17:16:30	10	E	
20. Jan	-2.1	18:46:00	10	WNW	18:48:42	38	SSW	18:49:13	34	S	
21. Jan	-3.4	17:32:13	10	WNW	17:35:06	86	NNE	17:37:56	10	ESE	
21. Jan	-0.6	19:07:52	10	W	19:09:46	16	SW	19:10:25	15	SSW	
22. Jan	-2.1	17:53:36	10	WNW	17:56:19	41	SSW	17:59:01	10	SE	
23. Jan	-0.4	18:15:20	10	W	18:17:21	18	SW	18:19:21	10	S	
25. Jan	-0.2	17:22:44	10	W	17:24:51	19	SW	17:26:59	10	S	
04. Feb	-0.4	06:38:52	10	S	06:40:56	18	SE	06:42:59	10	E	
05. Feb	-2.1	06:58:57	10	SW	07:01:41	42	SSE	07:04:25	10	ENE	

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter kostenlos abonnieren? Details siehe: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html
Oder auch e-mail an junker@fh-rosenheim.de.

5 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: **Kontonr.** 215632, Sparkasse Rosenheim (BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: FH Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen
und Wünschen für viele klare Tage und Nächte (vor allem Montags.....)

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker
(Rosenheim, den 09.01.2010)

Motto des Astronomiejahres: „Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es!“

